

Spotlights der







1. Preis:
eine Traumreise
für 2 Personen
im Wert von
1.000, E*

Besuchen Sie uns auf der IDS 2015 in Köln und nehmen Sie an unserem IDS-Gewinnspiel teil – es lohnt sich!

2. Preis: ein Apple iPad Air

Weitere Preise:

- einen Jahres-Zugang für www.abrechnung-zahnmedizin.de
- ein Tagesseminar der Spitta Akademie Ihrer Wahl
- das neue **Spitta Fachbuch** "Die digitale Abformung bis zum fertigen Zahnersatz"

Teilnahme-Coupon für das IDS-Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Frage:

In welchem Jahr hat Dr. Albert Spitta seine Karteikarte zum ersten Mal auf der Internationalen Dentalschau (IDS) in Köln präsentiert?

O 1969

O 1971

O 1973

Bitte vollständig ausfüllen, ausschneiden und am Spitta-Messestand auf der IDS 2015 abgeben!



Die Antwort finden Sie an unserem IDS-Stand in Halle 11.2 / Stand P-020



Spitta Verlag GmbH & Co. KG Ammonitenstr. 1 · 72336 Balingen Telefon 07433 952-0 Telefax 07433 952-777 www.spitta.de

* Der Preis wird in Form eines Reisegutscheins ausgestellt.

Der Coupon kann nur auf der IDS – Internationale Dental-Schau 2015 vom 10. bis 14. März 2015 in Köln am Stand des Spitta Verlags (Halle 11.2, Stand P-020) abgegeben werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn aus der Verlosune. Eine Barauszahlung der Gewinnel/Preise ist nichtmöglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Zeitraum der IDS Messe bis zum 14.03.2015 die vollständig ausgefüllte Karte am Stand des Spitta Verlags abgeben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter des Spitta Verlags GmbH & Co. KG. Die Gewinner werden per Los ermittelt und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Vorname, Name			
PLZ, Ort			
Straße			
E-Mail			
Telefon	Fax		
Datum, Unterschrift			

Ja, ich möchte kostenlos und unverbindlich Fachinformationen und hilfreiche Tipps aus dem

Verlagsangebot des Spitta Verlags erhalten. Ich kann diesen Informations-Service jederzeit abbestellen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Booklet, das Sie nun in Händen halten, ist explizit Ihnen als Besucher der IDS in Köln gewidmet und kann Ihre Messeplanung unterstützen.

Nachstehende Firmen laden Sie persönlich zum Besuch an ihre Messestände ein. Was Sie bei diesen Unternehmen dann im Einzelnen erwarten dürfen, haben wir auf den Folgeseiten übersichtlich zusammengefasst: Angefangen mit neuen Materialien, innovativen Geräten, Angebots- oder Testaktionen, über Gewinnspiele bis hin zu Experten-Vorträgen etc. ist alles dabei.





























Die Aussteller freuen sich, Sie auf der Messe in Köln vom 10.-14.03. begrüßen zu dürfen, um Sie individuell über Produktneuheiten und Serviceleistungen zu informieren. Ferner haben wir Ihnen noch einige informative IDS-Veranstaltungen zusammengefasst, welche für Sie als Zahnärztin/Zahnarzt bzw. Praxisteam sicherlich von Interesse sind. An das Abendprogramm nach der Messe haben wir auch gedacht: Genießen Sie ein Stück Kölner Lebensart in den Brauhäusern der Altstadt oder besuchen Sie ganz in Messenähe eines der zahlreichen Restaurants.

Nun wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Messeplanung und angenehme Tage oder Stunden in Köln.

Ihre ZMK-Redaktion



dentaltrade präsentiert zahlreiche Highlights auf der IDS

Das Bremer Unternehmen dentaltrade bietet auf der diesjährigen IDS seinen Besuchern ein Füllhorn an Messe-Highlights. Angefangen von Angebots-Rabatten über ein exklusives Gewinnspiel mit zahlreichen attraktiven Preisen, u.a. eine Luxusreise, bis hin zu lukullischen Gaumenfreuden am Messestand. Immer mit dabei ist Dentino, das Maskottchen von dentaltrade.

dentaltrade testen und dreimal von 50 % Rabatt profitieren

Interessierte Zahnärzte können sich am dentaltrade Messestand informieren, wie sie ihr Leistungsportfolio mit hochwertigem und kostengünstigem Zahnersatz aus dem Ausland breiter und damit lukrativer aufstellen können.

Das IDS-Angebot lautet: dentaltrade testen und dreimal von 50 % Rabatt profitieren. Das Angebot ist vom 01. März bis 31. Mai 2015 für Neukunden gültig und bezieht sich ausschließlich auf die zahntechnischen Leistungen von festsitzendem Zahnersatz. Hohe Qualität und guter Service werden bei den Hanseaten großgeschrieben.



"Das IDS-Angebot konkretisiert unsere große Kundenbezogenheit, denn bei Nichtgefallen haben Zahnärzte die Option, jede der drei angefertigten Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Zustellung zu retournieren", erklärt Müşerref Stöckemann, Geschäftsführerin von dentaltrade.



Exklusive Luxusreise in die Slowakei gewinnen

Am Messestand gibt es spannende Gewinnspiele für Zahnärzte und ihre Praxisteams. Mit der richtigen Antwort auf den dort ausliegenden Gewinnspielkarten haben Zahnärzte die Möglichkeit, eine traumhafte Luxusreise in das märchenhafte "Fünf-Sterne Grand Hotel Kempinski High Tatras" in der Slowakei zu gewinnen.

Grand Hotel Kempinski High Tatras.



Weitere attraktive Gewinnchancen

Die Praxisteams können vor Ort mithilfe eines mobilen Fotostudios "Photo Booth" originelle Selbstportraits erstellen. Hierbei können attraktive Preise gewonnen werden. Aus der Vielzahl der Fotos wird das Beste online prämiert. Für das Siegerfoto gibt es einen mydays-Gutschein im Wert von 300 Euro. Selbstverständlich



ist das dentaltrade Maskottchen Dentino mit dabei.

Übrigens: Für das leibliche Wohl der Messebesucher hat dentaltrade bestens gesorgt.

dentaltrade freut sich über Ihren Besuch in Halle 11.2, Stand P 031

Weitere Informationen sind online unter www.dentaltrade.de verfügbar.

dentaltrade GmbH & Co. KG Grazer Straße 8 28359 Bremen Tel.: 0800 247 147-1

Fax: 0421 247 147-9 service@dentaltrade.de www.dentaltrade.de

Zum Unternehmen dentaltrade

dentaltrade zählt zu den führenden Herstellern von Qualitäts-Zahnersatz aus dem Ausland. Im Jahr 2002 von den beiden Geschäftsführern Sven-Uwe Spies und Wolfgang Schultheiss gegründet, bietet das Bremer Unternehmen allen Patienten hochwertigen Zahnersatz zu fairen Preisen. Seit 2014 leitet Diplom-Betriebswirtin Müşerref Stöckemann als Geschäftsführerin die Geschicke des Unternehmens. dentaltrade verfügt über ein eigenes Meisterlabor in China und nutzt die dort günstigeren Produktionsbedingungen ohne Qualitätseinbußen. Das eigene Meisterlabor und der dentaltrade Firmenstammsitz sind TÜV-zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 sowie DIN EN ISO 9001. Zudem arbeitet dentaltrade bei der Fertigung von digitalen Datensätzen mit dem führenden und innovativsten Fräszentrum Europas zusammen. Alle Produkte durchlaufen strenge Kontrollen durch deutsche Zahntechniker und Zahntechnikermeister. dentaltrade ist TÜV Service tested und wurde vom TÜV Saarland bereits zum zweiten Mal infolge im Rahmen einer freiwilligen und repräsentativen Kundenbefragung ausgezeichnet, in 2013 mit der Note "sehr uut".





50 Jahre führend in der Sauganlagen-Desinfektion

Orotol feiert Jubiläum – jetzt mitfeiern und gewinnen

Manche Erfolgsgeschichten beginnen abenteuerlich. So auch die Entwicklung des Premiumprodukts Orotol. Denn die erste Rezeptur für das in Deutschland marktführende Desinfektionsmittel für Sauganlagen entstand nicht etwa in einem hochtechnisierten

Labor, sondern in einem Badezimmer

1965 entwickelte Ludwig Pflug die erste Rezeptur von Orotol gemeinsam mit Walter Dürr. 50 Jahre später leitet nun sein Sohn den Geschäftsbereich Hygiene beim Hersteller Dürr Dental und Orotol gilt als Flaggschiff der Hygiene. Über die besonderen Herausforderungen bei der Produktentwicklung weiß Christian Pflug bestens Bescheid.

"Anfang der 60er Jahre brachte Dürr Dental die ersten Sauganlagen auf den Markt", erzählt er. "Problematisch war allerdings, dass damals noch keine adäquaten Desinfektionsmittel für





diese neue Technik existierten." Die anspruchsvolle Aufgabe: Damit die Innovation "Sauganlage" nicht schon in der Startphase zum Scheitern verurteilt war, musste Dürr Dental als forschendes Unternehmen ein Desinfektionsmittel anbieten, das die Eigenschaften Schaumfreiheit, Wirksamkeit und Materialverträglichkeit vereinte.

Keimtötend und trotzdem materialschonend | Mit Orotol erfüllten die beteiligten Spezialisten alle Erwartungen. Das bakterizide, fungizide, begrenzt viruzide Mittel wirkt sogar gegen unbehüllte Viren, wie das Adeno- oder Norovirus. Außerdem eliminiert es neben den Erregern von Tuberkulose auch das Hepatitis-C-Virus. Durch die auf die teils empfindlichen Materialien abgestimmten Inhaltsstoffe sorgt Orotol zudem für einen möglichst langen Werterhalt der Sauganlage und wird auch von führenden Herstellern von Behandlungseinheiten empfohlen.

Optimal im Einsatz gegen den gefährlichen Biofilm funktioniert Orotol plus in Kombination mit dem MD 555 cleaner Spezialreiniger für Sauganlagen, MD 550 Mundspülbeckenreiniger und dem OroCup Pflegesystem für die einfache Anwendung.

Was den Bekanntheitsgrad in der Branche betrifft, ist Orotol mit Marken wie "Tempo" oder "Tesa" vergleichbar. Während letztere Namen stellvertretend für Papiertaschentücher und Klebestreifen stehen, denken Zahnärzte beim Thema Sauganlagendesinfektion oft sofort an Orotol.



Gewinnspiel Orotol Goldregen

Im Jubiläumsjahr gibt es für das zahnmedizinische Fachpersonal auch etwas zu gewinnen. Beim Gewinnspiel Orotol Goldregen werden über das Jahr hinweg **20g-Goldbarren** verlost.

Teilnehmen kann man ganz einfach online auf **www.orotol.de** oder direkt am Orotol-Jubiläumsstand auf der IDS:

Halle 10.1, Stand F 30-40, G 39-41

Heraeus Kulzer präsentiert neue Materialien, Technologien und Services

Analog und digital verzahnen

Mit einem völlig neuen, einladenden Messeauftritt präsentiert Heraeus Kulzer Lösungen für die analogen und digitalen Prozesse in Labor und Praxis. So begleitet der Hanauer Hersteller Labore mit dem neuen Scanner cara DS scan und der Software cara DS cad beim Einstieg in die digitale Prothetik. Ab sofort ist die Fertigung von digitalem Zahnersatz auch laborseitig möglich: mit der neuen Fräsmaschine cara DS mill, dem Zirkonofen cara DS sinter sowie den passenden Materialien.

Im Bereich der digitalen Implantatprothetik ergänzt das Halteelement für Teil- und Totalprothesen **cara YantaLoc®** das Portfolio. Der angulierte Locator® aus Zirkondioxid wird laborseitig auf der Titanbasis verklebt und in der Praxis verschraubt. Das sorgt für sicheren Halt und minimiert das Risi-



ko für Periimplantitis. Die schlanke Konstruktion gibt auch bei wenig Platz Spielraum für die Prothesengestaltung.

Klassische und digitale Techniken verknüpfen

Mit **Pala® Mix & Match DS** stellt Heraeus Kulzer als erster Hersteller auf der IDS eine Lösung für die CAD/CAM-Bearbeitung von Prothesenzähnen vor. Dabei sind die Pala Zähne in speziell gefertigten Halterahmen fixiert. Die Zähne und die Prothesenzahnroh-

linge der Pala® Mix & Match Zahnlinien sind als Datensatz im Softwaremodul "Totalprothetik" für die Ceramill® Motion 2 (Amann Girrbach) hinterlegt und können patientenindividuell gefräst werden.

Hochwertige Materialien an die Hand geben

Werkstoffe sind und bleiben die Basis für optimale Ergebnisse und damit für zufriedene Patienten. Mit dem neuen **iBOND® Universal** präsentiert Heraeus Kulzer auf der IDS ein Universalbonding,





auf dessen Haftwirkung sich Zahnärzte bei allen Indikationen verlassen können. Das schafft Platz im Materiallager und reduziert Anwendungsfehler.

Eine Neuheit für den Zahntechniker sind die konfektionierten Verblendschalen **PalaVeneer**®. Sie sind mit einer besonders dünnen mehrschichtigen Schalenform von unter einem Millimeter einfach und sicher anzuwenden. Für die Verblendung mit Keramik präsentiert Heraeus Kulzer die neue Verblendkeramik **HeraCeram**® **Zirkonia 750**. Aufgrund ihrer niedrigen Brenntemperatur von 750°C ist sie zum Verblenden von Gerüsten aus Zirkondioxid und aus Lithium-Disilikat geeignet. Das reduziert die Lagerhaltung und garantiert einheitlich ästhetische Ergebnisse.



Besucher können sich in einem Test persönlich von der **Haftkraft** des neuen iBOND Universal überzeugen. Wie die Lösungen im cara Workflow ineinandergreifen, zeigen Behandlerteams im Bereich der digitalen Prothetik. Ein Highlight im **Speakers' Corner** ist der Vortrag von Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets am 12. März über Prophylaxe und





Therapie von Periimplantitis in der Implantatprothetik. In die digitale Zukunft der Totalprothetik blickt Heraeus Kulzer in der **Future Corner**. Und am cara Stand können Teilnehmer mit der 3D-Brille Oculus Rift das cara Fertigungszentrum virtuell erleben.

(Locator® ist eine eingetragene Marke der Zest IP Holdings, LLC, 92029, Escondido, USA.)

Besuchen Sie Heraeus Kulzer in Halle 10.1 am Stand A 010/C 019.

Heraeus Kulzer GmbH Gruener Weg 11 63450 Hanau www.heraeus-kulzer.de

© 2015 Heraeus Kulzer GmbH. Alle Rechte vorbehalten. "Heraeus" ist eine eingetragene Marke der Heraeus Holding GmbH, die auf Grundlage einer durch die Heraeus Holding GmbH gewährten zeitlich befristeten Lizenz genutzt wird. Weder die Heraeus Holding GmbH noch deren verbundene Unternehmen sind für die Herstellung des Produktes/der Produkte verantwortlich.



3-Fach-Prophylaxe mit Listerine®

Für eine optimale Mundgesundheit

Am Stand von Listerine® erwartet die Besucher der IDS ein innovatives und interaktives Standkonzept. Umfassend können sie sich beispielsweise über die **neue Initiative 3-Fach-Prophylaxe** von Listerine® informieren. Das Anliegen der Initiative 3-Fach-Prophylaxe ist es, Wissen zur täglichen Prophylaxe für eine optimale Mundgesundheit zu bündeln und so Zahnmediziner und dentalmedizinisches Fachpersonal in ihrer alltäglichen Prophylaxe-Beratung der Patienten optimal zu unterstützen.

Zentrales Element wird dabei die speziell für die Initiative eingerichtete Seite www.listerineprofessional.de/initiative-3-fach-prophylaxe sein.

Für die Besucher des Standes besteht darüber hinaus nicht nur die Möglichkeit ihr Wissen über Prophylaxe in einem kleinen Quiz zu prüfen und zu vertiefen, sondern auch die Prophylaxe- und Therapieprodukte von Listerine® vor Ort ausgiebig zu testen. Im Rahmen der Speakers' Corner der IDS, am Mittwoch den 11. März, klärt PD Dr. Alexander

Effektivitätssteigerung des oralen Biofilmmanagements

Referent: PD Dr. Alexander Welk

Zeit: 11. März 2015,

12.30–13.00 Uhr

Ort: IDS, Halle 3.1,

Vortragsbühne, Speakers' Corner Welk, Oberarzt an der Poliklinik der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, in einem Vortrag zum Thema "Effektivitätssteigerung des oralen Biofilmmanagements" unter anderem über den Zusatznutzen der Verwendung von Mundspülungen auf.

Die mechanische Zahnreinigung mithilfe von Zahnbürste und Interdentalbürste oder Zahnseide erreicht nicht den gesamten Mundraum, da Zähne nur 25 % des gesamten Mundraumes aus-

machen. Antibakterielle Mundspülungen können die Wirkung von Zahnbürste und Zahnseide optimieren.

So zeigen Studien, dass die Verwendung von Listerine®-Mundspüllösungen Zahnbelag reduziert, zur Erhaltung vom gesunden Zahnfleisch beiträgt und hilft Karies vorzubeugen, da es die Zähne mit Fluorid stärkt.

Die antibakterielle Wirkung von Listerine® basiert auf der speziellen Kombination der aktiven Inhaltsstoffe, die die bakterielle Zellmembran durchdringen und zerstören [1]. Die in Listerine®-Mundspülungen enthaltenen ätherischen Öle (Eukalyptol, Thymol, Menthol und Methylsalizylat) bekämpfen effektiv den Biofilm und führen nachweislich zu einer deutlichen Reduktion der Keimzahl [2]. Listerine® eignet sich auch für die Langzeitanwendung ohne Zähne oder Zahnfleisch zu verfärben oder das Gleichgewicht der gesunden Mundflora zu beeinträchtigen [3].

LISTERINE



Speziell für Patienten, die unter dentiner Hypersensitivität leiden, gibt es mit Listerine® Professional Sensitiv-Therapie das erste Listerine®-Therapeutikum für schmerzempfindliche Zähne: Listerine® Professional Sensitiv-Therapie baut durch die patentierte Behandlung mit Kristall-Technologie einen besonders stabilen und widerstandsfähigen Schutz auf und bekämpft eine der Hauptursachen des Schmerzes: offene Dentinkanäle.

Die Listerine®-Mundspülungen können am Stand von den Besuchern der IDS direkt getestet werden.

Johnson & Johnson GmbH Johnson & Johnson Platz 2 41470 Neuss

Tel.: 02137 936-0 Fax: 02137 936-2333 www.listerineprofessional.de

Das Team von Listerine® finden Sie in Halle 11.3, Stand H 078

Literatur:

- [1] Ouhayoun J-P: Penetrating the plaque biofilm: impact of essential oil mouthwash. J Clin Periodontol 30 (5), 10–12 (2003).
- [2] Fine DH et al.: Comparative antimicrobial activities of antiseptic mouthrinses against isogenic planktonic and biofilm forms of Actinobacillus actinomycetemcomitans. J Clin Periodontol 28 (7), 697–700 (2001).
- [3] Stoeken JE et al.: The long-term effect of a mouthrinse containing essential oils on dental plaque and gingivitis: a systematic review. J Clin Periodontol 78, 1218–1228 (2007).



CEREC: Neu für Kieferorthopädie, erweitert für Implantologie

CEREC ist eine seit Jahrzehnten bewährte digitale Technologie. Sie unterstützt den Zahnarzt bei zahlreichen Indikationen, etwa der Prothetik, Implantologie sowie der Kieferorthopädie. Dank der ständigen Fortentwicklung wird die Handhabung des Systems künftig noch einfacher – bei vorhersagbar hoher Qualität.

CEREC steht dafür, dass der Zahnarzt bei ausgewählten Indikationen die komplette Behandlung von der Diagnose bis zur finalen Versorgung selbst durchführen kann und so die Wertschöpfung komplett in der Praxis behält. Es verschafft den Patienten ein ganz besonderes Behandlungserlebnis und sorgt für eine hohe Zufriedenheit, wenn sie die Praxis nach nur einer Sitzung final versorgt wieder verlassen können. Auf der IDS werden Innovationen vorgestellt, die den Indikationsbereich für CEREC erweitern und die Ergebnisse verbessern.

Die digitale Abformung im CEREC-Verfahren erfolgt mit der CEREC Omnicam, der kleinsten puderfrei arbeitenden intraoralen Farbkamera weltweit. Sie überzeugt durch einen kleinen Kamerakopf, mit dem das Scannen auch im distalen Bereich einfach möglich ist. Modifizierungen in der dazugehörigen Software, die zur IDS vorgestellt werden, erweitern das Spektrum der Möglichkeiten.



Das CEREC-System mit der CEREC Omnicam, der CEREC Software sowie der Schleifmaschine CEREC MC XL Premium Package ermöglichen eine Chairside-Versorgung für unterschiedliche Indikationen: Prothetik, Implantologie und Kieferorthopädie.

CEREC für die Implantologie

Neben der Herstellung von Chairside-Restaurationen und einem weiteren, völlig neuartigen Verfahren aus dem Bereich der Kieferorthopädie wird auf der IDS auch die integrierte Implantologie demonstriert: Mit ihrer Hilfe können Zahnärzte Implantate chairside nach chirurgischen und prothetischen Gesichtspunkten simultan planen. Dazu kombiniert Sirona prothetische Vorschläge mit 3D-Röntgendaten. Die Planung lässt sich mit CEREC Guide 2, der



Bohrschablone, die mit CEREC modellfrei direkt in der Praxis hergestellt werden kann, sicher auf den Patienten übertragen. CEREC Guide 2 ist extrem preiswert und in weniger als einer Stunde inhouse fertigzustellen. Damit ist es der schnellste und kostengünstigste Weg überhaupt, eine Bohrschablone herzustellen. Die bei CEREC-Anwendern in der Regel vorhandene Fertigungsmaschine CEREC MC XL Premium Package oder CEREC MC X kann auf diese Weise noch besser ausgelastet werden. Der Zahnarzt wird zeitlich

flexibler und behält die Wertschöpfung komplett in seiner Praxis. Auch bei den Restaurationen überzeugt CEREC: Als erstes Chairside-System überhaupt kann CEREC Restaurationen schleifen und fräsen. Das ist inshesondere beim derzeit stark gefragten Zirkonoxid vorteilhaft: Beim Fräsen werden die Kanten im Veraleich zum Schleifen



CEREC Guide 2 ist ein Verfahren, mit dem sich ohne physisches Modell auf kostengünstige und schnelle Art eine Bohrschablone für die Implantologie inhouse herstellen lässt.

noch genauer wiedergegeben. Beim Schleifen verwendet die neue Software verbesserte Algorithmen, die bei der Bearbeitung von Feldspat, Glas- und Silikatkeramiken für glattere Oberflächen und feinere Fissuren sorgen. Mit neuen Werkzeugen für die Schleifmaschine CEREC MC XL Premium Package ist darüber hinaus ein extrafeines Schleifen möglich: So können selbst kleinste Fissuren, eine glattere Oberflächenstruktur und scharfe Präparationsränder ausgearbeitet werden. Bei Brücken lassen sich die Interdentalbereiche noch feiner und präziser darstellen.

Neu bei CEREC: kieferorthopädische Indikationen

CEREC lässt sich künftig auch für Abformungen bei kieferorthopädischen Indikationen nutzen. Die neue CEREC Ortho Software ermöglicht Kieferorthopäden und kieferorthopädisch tätigen Zahnärzten, mit einem sicheren, geführten Scan durch die CEREC Omnicam ein digitales Modell des gesamten Kieferbogens zu erstellen. Das Verfahren ist einfach und schnell durchzuführen sowie leicht zu delegieren durch die hohe Reproduzierbarkeit der Scan-Ergebnisse. Die Daten können dann für die Planung kieferorthopädischer Behandlungen und die Herstellung dafür erforderlicher Apparaturen versendet werden. Somit kann das Erstellen und Verschicken eines physischen Modells entfallen. Wenn eines benötigt wird, lässt es sich auch auf einem 3D-Printer drucken. Das bedeutet einen großen Patientenkomfort, da die Abformung digital erfolgt und die Behandlung deutlich früher beginnen kann. Denn: Der Postversand des physischen Modells entfällt.



Die Vorteile von CEREC liegen auf der Hand: Der Patient benötigt keine konventionelle Abformung mehr und kann bei entsprechenden Voraussetzungen in einer Sitzung versorgt werden – für ein rundum positives Behandlungserlebnis. Für den Zahnarzt bedeutet dieses Verfahren höchste Qualität, klinische Sicherheit und Wertschöpfung in der Praxis.

Live-Behandlungen bei der IDS und "CEREC hautnah!"

Auf der IDS werden an allen Messetagen fortlaufend Patienten live mit CEREC Restaurationen versorgt. So können interessierte Zahnärzte den gesamten Behandlungsablauf von der digitalen Abformung über Konstruktion, Schleifen bis zur Einpassung verfolgen und sich selbst ein ganz spezielles Erlebnis verschaffen. Darüber hinaus können sie sehen und ausprobieren, welche Vorteile CEREC für die Versorgung von Implantaten und den Workflow bei Implantationen und kieferorthopädischen Behandlungen bereithält.

CEREC funktioniert bereits seit 30 Jahren und hat sich millionenfach bewährt. Die mit dem CEREC-Verfahren durchgeführten Restaurationen erfüllen schon seit vielen Jahren den Goldstandard. Auch in klinischen Tests hat CEREC vielfach seine Leistungsfähigkeit

unter Beweis gestellt: Mehr als 250 klinische Untersuchungen, darunter auch Langzeitstudien, die über einen Zeitraum von bis zu 18 Jahren durchgeführt wurden, belegen die Langlebigkeit von CEREC-Restaurationen Kurz: Das CFRFC-System ist eine Erfolgsgeschichte - aber noch längst nicht am Ende seiner Entwickluna.



Auf der IDS können Besucher am Stand von Sirona live die Versorgung von Patienten mit CEREC verfolgen.

Sirona Dental GmbH

Sirona Straße 1 · A-5071 Wals bei Salzburg

Tel.: +43 (0) 662 2450-0 · Fax: +43(0) 662 2450-109590

contact@sirona.com · www.sirona.com

Sirona begrüßt seine Besucher in Halle 10.2, Stand N 010 / P 029

Die Dentalkamera, die scharf auf Zähne ist!



So einfach, so sicher, so überzeugend

Einfach fotografieren, sicher mit detailscharfen Bildern brillieren und überzeugend argumentieren:

Mit der EyeSpecial C-II Digitalkamera lassen sich Zähne jederzeit und von jedem optimal in Szene setzen.

Ob Routine-, Risiko- oder KfO-Patient, zur Intraoralfotografie oder Dokumentation – eine Kamera für alle Fälle!











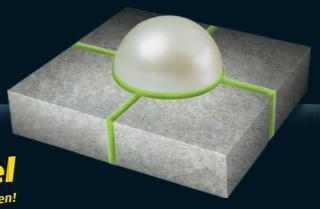


Hochästhetisch befestigt ESTECEM





JETZT mitmachen und gewinnen! (siehe Rückseite)



ZEMENT

Der ästhetische Alleskönner

Befestigt zuverlässig alle Materialien



Edelmetall

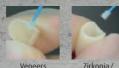
CAD-CAM





Faserstifte





Zirkonia/ Glaskeramik

- ♣ überlegene Haftkraft an allen Materialien
- + hohe Abnutzungsresistenz
- + hervorragende Ästhetik und Farbstabilität
- + einfache Verarbeitung und Überschussentfernung
- + besonders ökonomisch durch den Universal Primer











Tokuyama Dental

INNOVATIVE DENTALLÖSUNGEN

Mit innovativen Adhäsiv- und Kompositmaterialien setzt TOKUYAMA seit Jahren Maßstäbe in der "Ästhetischen Zahnheilkunde". Hervorragende Ästhetik und einfachste Anwendung sind weltweit ein Garant für Qualität und höchste Ansprüche, was jedes Jahr aufs Neue durch zahlreiche Auszeichnungen des Dental Advisors untermauert wird.

UNSERE PRODUKTGRUPPEN

Komposit



ESTELITE SIGMA QUICK* ESTELITE POSTERIOR OUICK® ESTELITE FLOW QUICK ESTELITE FLOW QUICK HIGH FLOW* ESTELITE LV* ESTELITE ASTERIA* ESTELITE COLOR®

Bonding



BOND FORCE II* BOND FORCE II PEN* EE-BOND* ONE-UP BOND F PLUS

Desensibilisierer



SHIELD FORCE PLUS*

Titel und Name

F-Mail

Unterfütterung



REBASE II SOFRELINER TOUGH M & S SILICONE REMOVER



ESTECEM⁹ UNIVERSAL PRIMER* **IONOTITE F**

* Diese Produkte werden in Deutschland exklusiv von KANIEDENTA Dentalmedizinische Erzeugnisse GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben.



Tokuyama Dental Deutschland GmbH Siemensstraße 46 I 48341 Altenberge Tel.: 02505 938513 | Fax: 02505 938515 www.tokuyama-dental.de info@tokuyama-dental.de

Niemand geht ohne Gewinn vom Stand - die Chance auf ein iPad und viele
Sofortgewinne dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Füllen Sie Ihre Anmeldung
aus und nehmen Sie am Tokuyama-Gewinnspiel auf unserem Messestand A38/B39
in der Halle 10.1 teil

Straße			
PLZ I Ort		100	
Telefon	(3)		

Unterschrift

PHILIPS

Philips präsentiert Neuheiten für ein gesundes, natürlich schönes Lächeln

Wenn die IDS ihre Tore öffnet, darf die Fachwelt wieder einmal gespannt sein. Denn auch in diesem Jahr wird Philips zahlreiche Innovationen für ein gesundes, natürlich schönes Lächeln präsentieren, darunter die neue Philips Sonicare FlexCare Platinum mit dem innovativen AdaptiveClean Bürstenkopf und die weiterentwickelte Lösung zur Zahnzwischenraumreinigung – den neuen Philips Sonicare AirFloss Ultra.

Die gründliche Reinigung der Approximalräume ist neben regelmäßigem Zähneputzen essenziell für eine gute Mundgesundheit. Trotz der Empfehlung aus der Zahnarztpraxis benutzen 73 % der Erwachsenen in Deutschland nie oder nur selten Zahnseide [1]. Doch Zahnseide ist nur effektiv, wenn sie richtig und regelmäßig angewendet wird. Den meisten Patienten ist die Anwendung zu umständlich oder zu aufwendig [2]. Dies kann zu einer Akkumulation von Bakte-

rien im Plaque-Biofilm und zur Entwicklung einer Infektion des Zahnfleischs führen. Der AirFloss Ultra ermöglicht all jenen, denen die Benutzung von Zahnseide bisher zu kompliziert war, eine einfache und effektive Art der Zahnzwischenraumreinigung. Er verbessert die Zahnfleischgesundheit nachweislich so effektiv wie Zahnseide, ist jedoch einfacher in der Handhabung [4,9].

Die noch effektivere Zahnzwischenraumreinigung

Der neue Sonicare AirFloss Ultra entfernt bis zu 99,9 % des Plaque-Biofilms in den Zahnzwischenräumen [3]. Ein Knopfdruck genügt, dann schießt der neuartige Düsenkopf zielgerichtet winzige Mikro-Tröpfchen in den Approximalraum und entfernt so den interdentalen Plaque-Biofilm. Bei 97 % der Tester zeigte sich eine Verbesserung der Zahnfleischgesundheit bereits nach 4 Wochen Anwendung [4]. Wie effektiv der AirFloss Ultra bei der Reduzierung von Entzündungszeichen im Vergleich zu Zahnseide konkret ist, untersucht derzeit auch das Uniklinikum Köln in einer aktuellen Studie

Korrigiert Fehlverhalten beim Zähneputzen

Richtiges Zähneputzen muss gelernt sein: Nicht alle Patienten putzen ihre Zähne gleichermaßen gut. Dabei kann eine falsche Putztechnik sogar langfristig die Mundgesundheit schädigen. Diesen Patienten hilft die neue Sonicare FlexCare Platinum, indem sie verschiedene Zahnputztechniken unterstützt und inkonsistentes oder aggressives Zahnputzverhalten ausgleicht. Die Schallzahnbürste ist dafür mit dem neuen 3-minütigen Deep-Clean-Modus und dem innovativen Bürstenkopf – AdaptiveClean – ausgestattet, der sich perfekt der Zahnkontur anpasst. Dank 31.000 Bürstenkopfbewegungen pro Minute entfernt sie bis zu 7 x mehr Plaque-Biofilm an schwer erreichbaren Stellen [5]. Zugleich warnt eine intuitive Andruckkontrolle vor zu festem Druck beim Zähneputzen, zusätzlich absorbiert der neuartige Bürstenkopf übermäßigen Bürstendruck.



Neue ProResults Bürstenköpfe

Effektiv und sanft reinigen die zwei neuen ProResults Bürstenköpfe "Gesundes Zahnfleisch" und "Plaque Schutz". Beide Bürstenköpfe passen sich dank der speziellen Anordnung der Filamente der Kontur der Zähne an und basieren auf der innovativen In-Mold-Technologie. Das konvex geformte Profil des "Gesundes Zahnfleisch"-Bürstenkopfs ermöglicht eine besonders sanfte Entfernung von Plaque-Biofilm, insbesondere am Zahnfleischrand. Zahnfleischentzündungen werden so in nur zwei Wochen um bis zu 100 % reduziert [7]. Bei dem Bürstenkopf "Plaque Schutz" sind die hochwertigen Filamente besonders engstehend angeordnet. Er entfernt bis zu 6 x mehr Plaque-Biofilm als eine Handzahnbürste [8].

Philips Zahnpflege-Highlights auf der IDS testen!

"Besucher der IDS können den neuen AirFloss Ultra sowie unsere beliebten Sonicare Schallzahnbürsten direkt an unserem Messestand testen. Unsere kompetenten Zahnpflege-Experten informieren zudem darüber, wie Philips Zahnärzte, Praxisteams und Patienten unterstützt, über eine gute Mundgesundheit das allgemeine körperliche Wohlbefinden positiv zu beeinflussen", erklärt André Mügge, Senior Marketing Manager Oral Healthcare DACH bei Philips. "Außerdem bieten wir unseren Gästen am Messestand regelmäßig professionelle Live-Zahnaufhellungen mit Philips ZOOM."

Aktion am Messestand: AirFloss Ultra testen und kostenlos mitnehmen

Testen Sie den neuen AirFloss Ultra am Philips Messestand. Jeder Tester erhält einen AirFloss Ultra für zu Hause – geschenkt!

Weitere spannende Informationen zu Philips Sonicare, Philips ZOOM und Videos rund um die IDS finden Sie auf www.philips.de/IDS.

19

Philips GmbH Market DACH Lübeckertordamm 5 20099 Hamburg

Besuchen Sie Philips auf der IDS in Halle 11.3, Stand G 010

Literatur auf www.zmk-aktuell.de/Literaturlisten



Live-Demos auf der IDS

Besucher der IDS können am Stand der VITA Zahnfabrik hautnah erleben, wie sie innovative Neuprodukte und bewährte VITA-Lösungen bei der Herstellung von Zahnersatz unterstützen. Wertvolle Expertentipps zur direkten Umsetzung im Praxis- und Laboralltag machen den Besuch am VITA-Stand zum IDS-Pflichttermin.

VITA CAD/CAM Materialien

VITA ENAMIC® IS Experten-Tipps zu Suprakonstruktionen aus Hybridkeramik



Peter Neumann (ZA)

Donnerstag, 12.03. 13:30 – 18:00 Uhr



Dr. Dirk Ostermann

Freitag, 13.03. 13:30 – 18:00 Uhr

VITA SUPRINITY® Experten-Tipps zu Zirkondioxid-verstärkter Glaskeramik



Bastian Heinloth (ZT)

Mittwoch, 11.03.	
13:30 - 18:00	



ZTM Vanik Kaufmann-Jinoian

Donnerstag, 12.03. 9:00 – 13:30 Uhr



Jens Richter (ZT)

Samstag, 14.03. 9:00 – 13:30 Uhr

VITABLOCS® Feldspatkeramik Experten-Tipps zur VITABLOCS Feldspatkeramik



Marianne Höfermann (ZT)

Mittwoch, 11.03. 9:00 – 13:30 Uhr



VITA Verblendmaterialien

Live-Demos VITA Verblendmaterialien



Urszula Mlynarska (ZT) VITA VM LC *flow*



Renato Carretti (ZT)
VITA VM 9, VITA INTERNO

Donnerstag, 12.03. 12:00 – 14:00 Uhr Donnerstag, 12.03. 16:00 – 18:00 Uhr



ZTM Jürgen Freitag VITA VM LC flow



ZTM Björn Czappa VITA VM 9, VITA VM 13

Freitag, 13.03. 10:00 – 12:00 Uhr 16:30 – 18:00 Uhr Samstag, 14.03. 12:00 – 14:00 Uhr

VITA Zähne

Live-Demonstration: VITAPAN® PLUS und VITA LINGOFORM® Experten-Tipps für eine einfache und ästhetische Zahnaufstellung



Alexia Merg (ZT)



ZTM Franz Hoppe

Dienstag, 10.03.
10:00 – 12:00 Uhr
12:00 – 14.00 Uhr
14:00 – 16.00 Uhr
16:00 – 18.00 Uhr





Karl-Heinz Körholz (ZT)

(= 1,
Donnerstag, 12.03.
10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 13.03.
12:00 – 14:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 14.03.
10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr



VITA Farbbestimmung

Experten-Tipps zur Zahnfarbbestimmung mit VITA Easyshade® V



Knut Mau (ZA)

Dr. Philipp Grohmann

Die Digitale Zahnfarbbestimmung mit VITA Easyshade® V und intelligente Kommunikationslösungen zwischen Praxis und Labor

Digital bestimmt, dauerhaft gespart. Wirtschaftlichkeit der digitalen Zahnfarbbestimmung und -kommunikation

Samstag, 14.03. 10:30 - 14:30 Uhr

Mittwoch, 11.03. 10:30 - 14:30 Uhr

Ästhetik kennt viele Farben. Digitale Revolution in der Zahnfarbbestimmung und -kommunikation

Donnerstag, 12.03.

10:30 - 14:30 Uhr

Praxisbeispiele einer verlustfreien digitalen Zahnfarbbestimmung und -kommunikation

Freitag, 13.03.

10:30 - 14:30 Uhr

Besuchen Sie VITA in Halle 10.1, Stand D 010

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG Spitalgasse 3 79713 Bad Säckingen www vita-zahnfabrik com



LinuDent Sichert Ihren Praxiserfolg

Unser Portfolio enthält, neben der Praxismanagementsoftware LinuDent, auch die passende Hardware, digitales Röntgen, kompetenten Service und praxisorientierte Fortbildung.



















VOCO präsentiert neues Füllungskonzept

Auf der IDS 2015 präsentiert VOCO auf über 300 qm Ausstellungsfläche wieder Produktneuheiten aus den Bereichen direkte und indirekte Restaurationen sowie Prophylaxe.

Keramik zum Füllen – das ist das innovative Füllungskonzept von VOCO, an dem die Forscher des Unternehmens über Jahre akribisch gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Silicatforschung gearbeitet haben. Nicht ohne Stolz wird es auf der IDS den Besuchern vorgestellt.

Admira Fusion heißt das neue Füllungsmaterial für ästhetische Füllungen im Front- und Seitenzahnbereich, das die innovative ORMOCER®- mit der bewährten Nanohybrid-Technologie verbindet. Die dabei sowohl bei den Füllstoffen als auch bei der Harzmatrix verwendete chemische Basis ist Siliziumoxid. Dank dieser einmaligen "Pure Silicate Technology" zeichnet sich Admira Fusion durch eine herausragende Biokompatibilität, einen extrem niedrigen Schrumpf von nur 1,25 Vol.% und eine besonders hohe Farbstabilität aus. Ergänzt wird das Füllsystem durch Admira Fusion x-tra, das bei identischen physikalischen Werten Inkrementstärken von bis zu 4 mm erlaubt

Außerdem werden die Neuprodukte **IonoStar Plus** (ein schnell-abbindendes Glasionomer-Material) und **Clip Flow** (ein fließfähiges Füllungsmaterial für temporäre Versorgungen) vorgestellt. Die schützende Zahnpflege **Remin Pro forte** in der Geschmacksrichtung Ingwer rundet das Prophylaxe-Portfolio ab.

VOCO freut sich auf Ihren Besuch in Halle 10.2, Stand R/S 008/009 u. R 010











Hochkarätige Referenten im VOCO Dental Education Center

Aufgrund des enormen Erfolges bei der IDS 2013 erwartet die Besucher wieder ein ganz besonderer Service: Im **Dental Education Center** werden zu aktuellen Themen der Zahnmedizin exklusive Workshops angeboten, die für die VOCO-Kunden selbstverständlich kostenfrei sind. Teilnehmer erhalten bis zu zwei Fortbildungspunkte. Interessierte können sich täglich bis 60 Minuten vor Kursbeginn für den jeweiligen Workshop am VOCO-Stand anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

VOCO finden Sie in Halle 10.2, R/S 008/009 und P 010.



Dr. Marcelo Balsamo (Brasilien)

GrandioSO Inlay System inkl. Hands-on-Kurs

Hintergründe, Anwendung, Abrechnung: Inlays aus Komposit stellen eine echte Alternative zu großflächigen Füllungen dar. Insbesondere dann, wenn sie chairside hergestellt und in derselben Sitzung adhäsiv befestigt werden. Die Kursteilnehmer können das GrandioSO Inlay-System selbst ausprobieren.

Mittwoch, 11.03., 12.00 – 13.00 Uhr (EN)

Donnerstag, 12.03., 12.00 – 13.00 Uhr (EN)



Dr. Clarence Tam (Neuseeland)

Modern Super Composites

Der Kurs beleuchtet die Faktoren, die beim Einsatz moderner Hochleistungs-Komposite das Ergebnis beeinflussen. Die gezeigten klinischen Fälle und die Anwendung der modernen Füllungskomposite erläutern den Weg zu ästhetischen und langlebigen Restaurationen.

Biomimicry

Frontzahnfüllungen mit Kompositen sind die Hohe Schule direkter Restaurationen. Der Kurs demonstriert die notwendigen Schritte, die für den Einbezug der vorhandenen Zahnhartsubstanz nicht nur für die Form und Farbe, sondern auch für die Funktion der späteren Restaurationen wichtig sind.

Donnerstag, 12.03., 13.30 – 14.30 Uhr (EN)

Samstag, 14.03., 15.00 – 16.00 Uhr (EN)

Freitag, 13.03., 12.00 – 13.00 Uhr (EN)





Dr. Stefan Schwedt (Berlin)



Klaus Peter Hoffmann (Zahnarzt und Zahntechniker)



Dr. Mara Johann (Chemikerin)



Martina Springfeld (Zahntechnikerin)



Dr. Matthias Mehring (Chemiker)

Rebilda Post System inkl. Hands-on

Postendodontische Versorgung mit glasfaserverstärkten Wurzelstiften:

Der Fokus des Kurses liegt neben dem materialwissenschaftlichen Hintergrund auf der Anwendung und Durchführung einer postendodontischen Versorgung am Beispiel des Rebilda Post Systems.

Admira Fusion

Keramik zum Füllen: Admira Fusion heißt das neue und weltweit erste rein keramisch basierte Füllungsmaterial, das die innovative ORMOCER®-mit der bewährten Nanohybrid-Technologie verbindet. Die Kursteilnehmer erfahren werkstoffkundliche Hintergründe und können sich von dem hervorragenden Handling des Materials selbst überzeugen.

Lichtpolymerisation

Die Lichtpolymerisation dentaler Komposite ist ein komplexer Vorgang. Trotz moderner (LED-) Geräte und ständiger Weiterentwicklung bis zum heutigen Standard, muss sich der Anwender über die Lichtpolymerisation und vor allem über die Einfluss nehmenden Faktoren jederzeit im Klaren sein.

Structur 3

Provisorien sind kein notwendiges Übel, sondern vielmehr ein wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Prothetik. Im Hands-on erlernen die Kursteilnehmer die effektive Herstellung ästhetischer Provisorien.

Mittwoch, 11.03., 13.30 – 14.30 Uhr (DE)

Donnerstag, 12.03., 15.00 – 16.00 Uhr (DE)

Freitag, 13.03., 15.00 – 16.00 Uhr (DE)

Samstag, 14.03., 13.30 – 14.30 Uhr (DE)

Mittwoch, 11.03.:

11.00 – 11.45 Uhr (DE) 16.30 – 17.15 Uhr (DE)

Donnerstag, 12.03.:

11.00 – 11.45 Uhr (EN) 16.30 – 17.15 Uhr (DE)

Freitag, 13.03.:

11.00 – 11.45 Uhr (EN) 16.30 – 17.15 Uhr (DE)

Samstag, 14.03.:

11.00 – 11.45 Uhr (DE) 16.30 – 17.15 Uhr (EN)

Mittwoch, 11.03.:

15.00 – 16.00 Uhr (DE)

Freitag, 13.03.:

13.30 - 14.30 Uhr (EN)

Samstag, 14.03.:

12.00 – 13.00 Uhr (DE)



elements free

3-D Obturation Kabellos, kontrolliert, einzigartig!

- Vorhersagbare Ergebnisse
- Anwenderfreundlich
- Intuitiv

Elementsfree ist eine kabellose Innovation mit bahnbrechender Technologie, basierend auf der populären Elements-Obturationseinheit (Elements Obturation Unit, EOU).

www.KerrDental.de





Besuchen Sie uns!

Visit us!

Halle/Hall 10.1, Stand H020



Das Rahmenprogramm der IDS

Der Informationsgehalt der Messe erschöpft sich keinesfalls an den Ständen der Aussteller. Auch jenseits der Vitrinen und Theken mit Produktneuheiten gibt es viel Interessantes zu entdecken – ob zum wissenschaftlichen Background der Produkte, zu ihrer Anwendung oder zu standespolitischen und praxisorganisatorischen Fragen. Vielleicht haben Sie ein Thema, das Ihnen auf den Nägeln brennt? Dann haben Sie gute Chancen, auf der Messe den passenden Ansprechpartner zu finden. Auf den folgenden Seiten geben wir einen Überblick über das Rahmenprogramm der Messe.

Die Bundeszahnärztekammer lädt ein unter dem Motto: austauschen, informieren kennenlernen. Halle 11.2, Gang O/P, Stand 50/59

Unter dem Titel "Gemeinsam Zahnmedizin leben" präsentiert sich die Bundeszahnärztekammer als Interessensvertretung aller Zahnärzte in Deutschland zusammen mit Partnern aus verschiedenen Bereichen. Am Gemeinschaftsstand kann sich der Zahnarzt über fast alle Belange seiner Berufsausübung informieren: von standespolitischen Fragen, über rechtliche Auskünfte bis hin zum Engagement für spezielle Patientengruppen. Ein Grund mehr hier vorbeizuschauen: mit Frühstück, Mittagssnack und Snack Get-Together/Chill-Out versprechen die Organisatoren auch fürs leibliche Wohl zu sorgen.

Ein Auszug aus dem Programm (vollständig auf der Homepage der BZÄK www.bzaek.de als pdf abzurufen):

Mittwoch, 11.03.

10.00 Uhr Gemeinsame Standeröffnung

ab 10.30 Uhr Qualitätsinitiativen von Kammern und BZÄK

Donnerstag, 12.03.

11.00 – 15.00 Uhr Fachberatung HDZ: Aktionen/Engagementmöglichkeiten

16.15 Uhr Fachberatung DKMS: Zahnis retten Leben

17.15 Uhr Diskussion: Studenten fragen gestandene Zahnärzte aus

Freitag, 13.03.

11.00 – 16.00 Uhr Fachberatung Dentista: Praxis, Schwangerschaft, Familie; unter

anderem Rechtsberatung durch RA Melanie Neumann sowie

Kurzvorträge zum Thema

14.00 Uhr Fachberatung zm: Tipps für Praxisgründer

Samstag, 14.03.

10.00 – 12.00 Uhr	Fachberatung	Dentista: ZFA – Jo	b suchen.	finden.	gestalten und

behalten

13.00 Uhr Fachberatung Zukunftspraxis 50 plus: Von Alt an Jung – Praxisü-

bergabe

12.00 – 14.00 Uhr Fachberatung Dentista: UnternehmerInnen – Mitarbeiter gewin-

nen, fördern und Team bilden

12.00 – 15.00 Uhr Fachberatung AZeV: ZFA und ZMP fragen – Aktion Zahnfreund-

lich antwortet

Vorträge und Diskussionen im Speakers' Corner Halle 3.1

Der Speakers' Corner ist eine feste Institution auf der IDS. In diesem Jahr haben Unternehmen wieder renommierte Referenten rekrutiert, um Hintergrundwissen zu ihren Neuheiten zu vermitteln. Am Messe-Donnerstag wird sich der Speakers' Corner in ein Diskussionsforum verwandeln: Mit der Selbstständigkeit als Wunschform der zahnärztlichen Berufsausübung und den zeitgemäßen Anforderungen an eine Dentalsoftware werden dort zwei aktuelle Themen aufgegriffen. Im Folgenden eine Auswahl aus den rund 40 Referaten. Das vollständige Programm ist auf der IDS-Website www.ids-cologne.de/ unter Events/Veranstaltungen als pdf abrufbar.

Dienstag, 10.03.

Vormittags: diverse (englischsprachige) Referate zur "Digitalen Implantologie"

15.30 – 16.00 Uhr ClasenUno. Einfach doppelt genial. Die Fusion von Dentalspiegel

und Absaugkanüle. Die beschlagfreie Lösung – powered by Hah-

nenkratt.

Referenten: ZA St. Clasen (D), Dr.-Ing. M. Kayser (E);

Veranstalter: Cleverdent Ltd

16.30 – 17.00 Uhr Fertigungsprozessvalidierung und Produktzuverlässigkeit: Fallstu-

dien aus dem Bereich Dentalwerkzeuge.

Referenten: Prof. Dr.-Ing. Stefan Bracke (Universität Wuppertal)

und Dr.-Ing. Burkard Höchst (Hager & Meisinger GmbH);

Veranstalter: Hager & Meisinger GmbH

Mittwoch, 11.03.

10.30 – 11.00 Uhr Mischen neu erfunden – Was bringen uns die kurzen Misch-

kanülen in der Praxis?

Referent: Dr. med. dent. Niklas Bartling;

Veranstalter: Sulzer Mixpac AG

12.00 – 12.30 Uhr	Digitale Abformung mit Ultraschall. Referent: Prof. Dr. med. dent. Joachim Tinschert; Veranstalter: RWTH Aachen
12.30 – 13.00 Uhr	Effektivitätssteigerung des oralen Biofilmmanagements. Referent: PD Dr. Alexander Welk (Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald); Veranstalter: Johnson & Johnson
14.30 – 15.00 Uhr	iTOP – Individually trained oral prophylaxis. Referentin: Ana Stevanovic, DMD, MSc; Veranstalter: Curaden International AG. Gleiches Thema auch Do. 12:00 Uhr u. Fr. 10:30 Uhr
15.00 – 15.30 Uhr	Lachgas-Sedierung – eine Erfolgsgeschichte. Referent: Wolfgang Lüder; Veranstalter: DT Study Club
17.00 – 17.30 Uhr	Minimally invasive esthetics – white spot infiltration in practice. Referent: Dr. Richard Field; Veranstalter: DMG Dental Material Gesellschaft mbH
Donnerstag, 12.03. 11.00 – 11.30 Uhr	Extrem dünne No-Prep-Veneers – ein neuer Ansatz in der ästhetischen Zahnheilkunde. Referent: Prof. Dr. Jürgen Wahlmann; Veranstalter: DMG Dental Material Gesellschaft mbH. Wdh um 17:00 Uhr auf Englisch
13.00 – 13.30 Uhr	Periimplantitis – was nun? Referent: UnivProf. Dr. Dr. Ralf Smeets; Veranstalter: Heraeus Kulzer GmbH
14.00 – 15.00 Uhr	Dentalsoftware heute und morgen – was braucht der Zahnarzt? Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern und VDDS
15.00 – 16.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Selbstständigkeit. Ja bitte. Veranstalter: ZA eG und Zahnärztlicher Fach-Verlag GmbH
Freitag, 13.03. 11.00 – 11.30 Uhr	Stumpfaufbau – einfach, sicher, vorhersagbar. Referent: Dr. Felix Wöhrle; Veranstalter: DMG; um 14:00 Uhr Wdh auf Englisch



Die Praxis ist entscheidend: ATMOS® DENTAL

Mit System zur Perfektion



ATMOS® i View DENT **Dentalmikroskop**

> Abgestimmtes Komplettsystem aus Optik und LED-Beleuchtung

Stirnleuchte ATMOS® HL 21 LED

Stirnleuchten mit optimierter Hochleistungs-LED

Mobile Absauggeräte

Mobile, leise Absauggeräte mit hoher Saugleistung

Die ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG ist eines der führenden Unternehmen der Medizintechnikbranche und ein Global Player mit weltweit anerkannter Produktqualität und Innovationskraft.

Hunderttausende ATMOS-Sauggeräte und HNO-Arbeitsplätze werden täglich in Kliniken und Praxen in über 80 Ländern der Welt genutzt. Mit der Entwicklung in Wetzlar - der Stadt der Optik - und der Produktion in Süddeutschland – dem Weltzentrum der Medizintechnik – greifen wir dabei stets auf die geballten Kompetenzen ausgewiesener Experten zurück und produzieren Qualität "Made in Germany".

13.30 – 14.00 Uhr Angst- und Schmerzreduzierung durch Lachgas: Innovative Sau-

erstoff-Lachgassysteme und Fortbildungsangebote.

Referentin: Dr. med. dent. Kay Oliver;

Veranstalter: Furtenhofer Baldus Medizintechnik GmbH

14.30 – 15.00 Uhr Endlich Freude am Kleben! – Adhäsive Befestigung auf dem neu-

esten Stand. Referent: Prof. Dr. Frank Jochum;

Veranstalter: Kuraray Europe GmbH

16.00 – 16.30 Uhr An update on prevention treatment. Gels and toothpastes:

What's in your tube?

Referent: Dr. James DiMarino;

Veranstalter: Premier Dental Products Company

16.30 – 17.00 Uhr CM LOC® – the new anchor.

Referent: Prof. Dr. med. dent. Norbert Enkling;

Veranstalter: Cendres+Métaux SA

Samstag, 14.03. - Neu am Start

Eine neue Veranstaltung auf der Plattform des Speakers' Corner: Der "Career Day". Hier stellen sich Arbeitgeber im Bereich der Zahnmedizin in 20-minütigen Präsentationen vor. Interessenten können direkt vor Ort in einer "Recruitment Lounge" Gespräche führen. Mehr Infos auf der IDS-Homepage www.ids-cologne.de.

Netzwerken in der Generation Lounge, Foyer zwischen Halle 4 und 5

Treffpunkt für alle erfahrenen und frischgebackenen Zahnmediziner unter Federführung des Bundesverbandes zahnmedizinischer Alumni in Deutschland (BdZA). Ziel ist die generationenübergreifende Vernetzung aller zahnmedizinischen Kollegen mit vielen Tipps, Informationen und Vorträgen. (Näheres auch unter www.generationenlounge.de)

Mittwoch, 11.03., nachmittags

Der Gender Career Talk soll Wege aufzeigen, wie Familie und eigene Praxis überein gebracht werden können. Zur Diskussion geladen: Experten des Dentista Verbandes und des Ladies' Dental Talk. Themen:

I. Lebenskonzepte: Beruf & Familie

II. Praxiskonzepte: Praxisgründung, -übernahme, Beteiligung oder Anstellung

III. Karriere(um)wege: Planung und Realität

Freitag, 13.03., nachmittags

Dental Speed Dating & Lounge-Party

In entspannter Atmosphäre können sich junge Zahnmediziner Ratschläge von Kollegen holen zu Fragen der Karriereplanung, der Existenzgründung oder zu bestimmten Spezialgebieten, wie beispielsweise der Implantologie oder der Kieferorthopädie.

Nach der Messe: Jetzt gibt es was zu Futtern!

Nach der Messe nur mal schnell zum Imbiss? Das kann man natürlich machen, aber man verpasst dabei eine ungleich anregendere Erfahrung: einen Ausflug in die Vielfalt der Kölner Küchen und Lokalitäten. In den kölschen Veedeln findet sich einfach alles: von der Sterneküche bis zum urigen Brauhaus, von der Trend-Lokalität bis zur Kneipe mit "Hätz". Wir haben eine kleine Auswahl für Sie zusammengestellt.

Eine Auswahl der Brauhäuser in der Kölner Altstadt:

Ausschank Pfaffenbrauerei Max Päffgen

Bei schönem Wetter können die Gäste rund um den Ostermann-Brunnen ein gut gezapftes Pfaffen-Bier genießen und das Treiben in der Altstadt beobachten. Aber auch im Inneren des Hauses gibt es viel Spannendes auf den kunstvollen Holz-, Keramik- und Glasarbeiten zu entdecken.

50667 Köln, Heumarkt 62, Tel.: 0221 2577765, www.max-paeffgen.de Geöffnet: 11-24 Uhr, Ruhetag: Montag

Das kleine Stapelhäuschen

Nehmen Sie Platz im kleinen Stapelhäuschen, genießen Sie die Aussicht in historischem Ambiente, im Sommer auf der gemütlichen Terrasse in Rheinnähe oder im Restaurant auf der Galerie mit Sicht auf den Rhein. Das Küchenteam bietet eine Auswahl hausgemachter kölscher Spezialitäten und saisonaler Speisen.

50667 Köln, Fischmarkt 1-3, Tel.: 0221 272 77 77, www.kleines-stapelhäuschen.de Geöffnet: 18-22 Uhr, Ruhetag: Mo, So

Früh am Dom

Das Brauhaus Früh am Dom ist weit über die Stadtmauern Kölns bekannt und gilt daher als Brauhausklassiker unter den Besuchern der Stadt. Direkt hinterm Dom bekommt man typisch kölsche Speisen und ein leckeres Glas Früh-Kölsch.

50667 Köln, Am Hof 12-14, Tel.: 0221 261 32 15, www.frueh.de Geöffnet: 8-24 Uhr, Kü 11-23.30 Uhr

Brauerei zur Malzmühle

Über 150 Jahren wird im Brauhaus zur Malzmühle am Heumarkt frisch gezapftes Mühlen-Kölsch und deftige Brauhauskost serviert. Auch das legendäre Koch'sche Malzbier

wird hier noch genauso zubereitet wie damals.

50667 Köln, Heumarkt 6 Tel.: 0221 210117, www.muehlenkoelsch.de. Geöffnet: 11.30-23 Uhr:

Fr u. Sa bis 1 Uhr



Gaffel Haus

Direkt am Alter Markt kann man sich in gemütlicher Brauhausatmosphäre im Gaffel Haus zünftige Brauhauskost und ein Kölsch aus der Privat-Brauerei Gaffel schmecken lassen.

50667 Köln, Alter Markt 20-22, Tel.: 0221 2577692, www.gaffel-haus.de Geöffnet: 11-1 Uhr. Fr/Sa bis 3 Uhr

Brauhaus Sion

Das Brauhaus Sion kann auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Besonders lecker sind die Halver Hahn-Röggelchen mit Butter und mittelaltem Gouda. Dazu ein frisches Sion.

50667 Köln, Unter Taschenmacher 5-7, Tel: 0221 2578540, www.brauhaus-sion.de Geöffnet: 10.30-24 Uhr. Fr u. Sa bis 1.30 Uhr

Rechtsrheinisch in Messenähe:



© KölnKongress GmbH Rheinterassen/picworld.org

Rheinterrassen

Der Biergarten der Rheinterrassen in Köln bietet einen exklusiven Blick auf den Dom. Der eigene Sandstrand lädt vor allem im Sommer zum gemütlichen Verweilen ein. Die Küche bietet auch glutenfreie, laktosefreie, vegetarische Gerichte.

50679 Köln, Rheinparkweg 1, Tel.: 0221 65004321,

www.rhein-terrassen.de

Geöffnet: 18-1 Uhr, So 12-17 Uhr,

Kü bis 23 Uhr

Bis Ende März: So u. Mo Ruhetag,

Reservierung empfohlen

Mongo's

Hier kann man asiatisches Essen mal ganz anders genießen. Erleben Sie hier im Erdgeschoss des KölnTriangle die mongolische Küche auf neue Weise. Stärken Sie sich mit gesunder und reichhaltiger Kost für die Aufgaben des Tages.

50679 Köln, Ottoplatz 1, Tel.: 0221 9893810, www.mongos.de

Geöffnet: 11.30-24 Uhr, Fr/Sa bis 1 Uhr, So 11-24 Uhr

Café Especial

Das "Café" ist eine Institution und über die Grenzen Kölns bekannt für seine mexikanische Küche und Atmosphäre. Probieren Sie hier diese landespezifischen Gerichte mit Originalzutaten.

50679 Köln, Neuhöfferstraße 32, Tel.: 0221 814755, www.cafe-especial.com Geöffnet: 11-1 Uhr. Sa/So ab 11.30 Uhr

Sushi Haus Deutz

Das Lokal bietet ausschließlich hochwertige Produkte zu einem fairen Preis im gemütlichen Ambiente.

Von-Sandt-Platz 12, 50679 Köln, Tel.: 0221 88754515, www.sushi-haus-deutz.de Geöffnet:11-22 Uhr, Fr bis 23 Uhr, Sa 16-23 Uhr, So/Feiertage 16-22 Uhr

Hyatt Terrasse

Biergarten des Hyatt Hotels mit Blick auf die linke Rheinseite; Durst und Hunger können Gäste hier im stilvollen Ambiente stillen.

Ebenfalls empfehlenswert: Restaurant "Glashaus" im Hyatt Regency Köln

Kennnedy-Ufer 2a, 50679 Köln, Tel.: 0221 82811773,

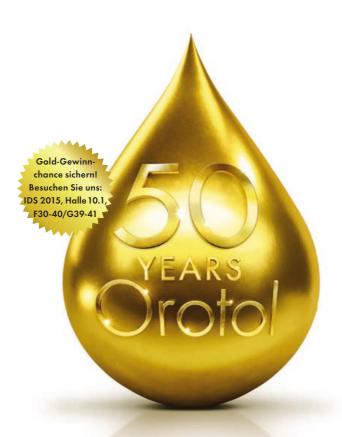
www.cologne.regency.hyatt.com, Geöffnet: 22.30-2.30 Uhr

l'Orange Cafe Bistro Restaurant

Bietet neben einer Standardkarte wöchentlich wechselnde Gerichte an; Küche arbeitet mit hochwertigen und sorgfältig ausgewählten Grundprodukten.

50679 Köln, Ottoplatz 1, Tel. 0221 29 077257, www.l-orange-koeln.de Geöffnet: Mo-Fr 8-17 Uhr

Orotol[®]. Macht Ihre Sauganlage zur Wertanlage. Seit 50 Jahren.





Seit 50 Jahren ist Orotol® aus Zahnarztpraxen kaum noch wegzudenken und zum Synonym für Desinfektion, Reinigung und Pflege von Sauganlagen geworden. Die Rezeptur wurde ständig weiterentwickelt – für einen technisch und hygienisch einwandfreien Betrieb der Sauganlage und einen langen Werterhalt des Saugsystems. Feiern Sie mit uns 50 Jahre Orotol®. Gewinnen Sie beim Orotol® Goldregen: www.orotol.de

